



Das innere Kind

„Ich lebe und ihr sollt auch leben“

(Johannes 14, 19)

Die Psychologie spricht heute vom inneren Kind, das jeder in sich trägt. Dahinter steht, dass jede / r als Kind in seinen Erwartungen nach Liebe, Geborgenheit, Vertrauen Enttäuschung erfahren hat. Diese Erfahrungen begleiten uns selbst noch als Erwachsene. Deshalb ist uns die Aufgabe gestellt, für das verletzte Kind in mir Verantwortung zu übernehmen.

Indem wir für es sorgen und seine Wunden verbinden. Wer dieser Aufgabe ausweicht der spürt die Bedrängnisse die sein Leben beeinflussen, seinen Lebensfluss behindern.

Wenn Jesus von sich sagt: "Ich lebe und ihr sollt auch leben" so will er uns mit unserem inneren Kind zu sich selbst, zum göttlichen Kind führen. Das göttliche Kind ist ein Bild für das wahre Selbst. Es weiß genau, was für uns stimmt.

Es hat schon in der Kindheit Wege gezeigt, wie wir mitten in der Fremde, im Ungeliebt sein und Unverstanden sein, einen Ort fanden, wo wir unverletzlich waren. Weihnachten ist deshalb noch nicht vorbei. Weihnachten wirkt nach. Das göttliche Kind hält mitten in der Kälte und Fremde dieser Welt an meiner Einmaligkeit und Einzigartigkeit fest. Das Kind in der Krippe vertraut darauf, dass es etwas Göttliches gibt, das nur durch mich ausgedrückt werden kann.

Das ist die Botschaft von Weihnachten: Im Grunde deines Herzens trägst du ein göttliches Kind.

Wenn du auf dein Herz hörst, dann spürst du genau, was für dich gut ist, was für dich stimmt und was du nur übernimmst weil andere es dir gesagt haben.

Du darfst mit göttlichen Kind in dir in Berührung kommen: dann wird dein Leben authentisch und es bekommt etwas von der Leichtigkeit, die Kinder auszeichnet. Du darfst als verletztes Kind dem göttlichen Kind vertrauen, der Spur, die dich aus heute zum Leben führt.

"Ich lebe und ihr sollt auch leben" (Johannes 14, 19)

Impulse

- Wo entdecken Sie immer wieder Ihr inneres Kind?
- Wie können Sie selbst zu Ihrem inneren Kind ein guter Vater und eine gute Mutter sein?
- Wer könnte Ihnen helfen, Ihrem inneren Kind eine Stimme zu verleihen?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Heinz Lenhart

Einen gesegneten Tag wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter und Dr. Hans Jürgen Steubing

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt